Seniorenbeirat

Niederschrift
der 6. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates
am 29.09.2022
Bürgerzentrum, 2/3 Saal, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 17:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Fritz Amann

Mitglieder
Frau Ellen Benölken
Frau Maria Genserowski
Herr Werner Giesler
Frau Martina Hahn
Frau Andrea Jädike
Frau Regina Laube-Ansoul
Frau Gloria Plate
Herr Horst Preißer
Frau Gabriele Ratazzi-Stoll
Frau Renate Szypkowski
Herr Klaus-Eberhard von Treichel

Stellvertretendes Mitglied
Herr Dieter Bos
Frau Michaela Eichwede
Frau Gisela Preißer
Herr Bruno Schwontkowski
Frau Honora von Hase-Koehler
Frau Christel Zobeley

Magistratsvertreter
Herr Manfred Winter

Schriftführer/in
Frau Susanne Schubert

Abwesend:

Stellvertretender Vorsitzende/r
Herr Norbert Greulich

Mitglieder
Frau Elisabeth Amon

Stellvertretendes Mitglied
Frau Vincentia Beck-Wagner
Frau Ekaterini Giannakaki
Frau Birgit Kittner-Meier
Frau Inge Müller
Frau Brigitte Schäfer
Frau Helga Schreck

Tagesordnung:

1	Eröffnung und Begrüßung
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung am 14.07.2022
4	Bericht des Seniorenbeirates
5	Bericht des Magistrats und Anfragen an den Magistrat
5.1	Seniorennachmittag anläßlich Weihnachtsmarkt
5.2	Seniorenausflug 2023
5.3	Planungen neue ASB Tagespflegestätte in Kooperation mit MüZe Karben
5.4	Nachfolge Sachbearbeitung Senioren in der Verwaltung der Stadt Karben
6	Bericht der Arbeitsgruppen
6.1	Digitale Teilhabe
6.2	Stadtentwicklung
7	Informationen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder
7.1	Übersicht Angebote für Senioren
7.2	Antrag Diakonieverein
8	Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Amann begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt und der Seniorenbeirat beschlussfähig ist.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung am 14.07.2022

Änderungswünsche bzw. Einwände gegen die Niederschrift der 5. Sitzung liegen nicht vor.

Abst.-Erg.: einst. dafür

TOP 4 Bericht des Seniorenbeirates

Vorsitzender Amann informiert:

1. Frau Dorothea Schulz ist aus gesundheitlichen Gründen als Mitglied des SB zurückgetreten. Ein/ Nachfolger/in von der kath. Kirche steht z.Zt. nicht zur Verfügung.

2. Auf Anregung von Herr Preißer wird Herr Helmut Richter, Sicherheitsberater im SB des Kreises, am 18. Okt. Hier im Rathaus einen Vortrag zum Thema „Sicherheit für Senioren, Betrugsmaschen wie Enkeltrick, Schockanruf usw.“ halten. Einladung erfolgt umgehend.

3. Die BAGSO weist in ihren PM immer wieder auf Problembereiche hin, die für ältere Menschen von Bedeutung sein können. So z.B. vor wenigen Tagen auf den in 5 Sprachen aufgelegten Ratgeber „Impfen als Vorsorge für ein gesundes Älterwerden“ und die Initiative „Medikationsplan“.

4. Der Wetteraukreis hat ein Förderprogramm „Generation Nachbarschaft – soziale Räume gemeinsam gestalten“ aufgelegt. Bewerbungsschluss für 2022 ist der 14. Oktober. Wird in den nächsten Jahren fortgeführt. Details über Telefon 06031 / 83 30 32
   oder E-Mail: generation.nachbarschaft@wetteraukreis.de

5. Zusammen mit Stadtrat Winter: Teilnahme an der Folge-Veranstaltung des Wetteraukreises zur damaligen Umfrage: „Senioren- und Generationsräume mit hauptamtlicher Sozialarbeit im Wetteraukreis“ Wichtige Erkenntnis: bisher hat noch keine Gemeinde/Stadt konkrete Pläne für dieses Projekt entwickelt. Das Problem ist die Freiwilligkeit, d.h. es gibt keine belastbaren rechtl. Vorgaben wie z.B. in der Pflege. Frau van Aken bemüht sich weiter, eine Arbeitsgruppe zustande zu bringen.

6. Anlässlich der Sitzung des SB des Wetteraukreises wurde das vom Bund geförderte Projekt des Malteser Hilfsdienst e.V. „Miteinander – Füreinander“ vorgestellt. Mit jeweils unterschied-lichen Partnern werden in den Städten Butzbach, Büdingen, Bad Nauheim und Wölfersheim „Begegnungen“ unterschiedlichster Art durchgeführt. (unterstützt durch zwei hauptamtliche Projektleiterinnen).

7. Der bereits bestehende Kontakt/Informationsaustausch der AG Digitale Teilhabe mit dem SB Rosbach wird auf weitere Arbeitsschwerpunkte erweitert werden. Der dortige SB hat eine andere Struktur. Er macht viele verschieden Veranstaltungen und Aktionen. Die Organisation-arbeit dafür wird von zwei Fachkräften der Stadt im Rathaus erledigt.

Die Regionalversammlung der Landesseniorenvertretung Hessen e.V. (LSVH) vor zwei Tagen in Butzbach hatte drei Themen zum Inhalt: „Altersgerechtes Wohnen“, „Die Digitalisierung im Alltag“ und „Altersarmut“. Für die Arbeit unsres SB ergaben sich daraus keine wesentlichen neuen Erkenntnisse.

TOP 5 Bericht des Magistrats und Anfragen an den Magistrat

TOP 5.1 Seniorennachmittag anläßlich Weihnachtsmarkt

Seniorennachmittag anlässlich des Weihnachtsmarktes
Der diesjährige Seniorennachmittag wird am Samstag, 3. Dezember 2022 im Bürgerzentrum stattfinden.

TOP 5.2 Seniorenausflug 2023

Seniorenausflug 2023
In 2023 sollen wieder zwei Termine für die Seniorenausflüge (Freitag und Montag) voraussichtlich Ende August angeboten werden. Die Termine müssen noch abschließend abgestimmt werden.

TOP 5.3 Planungen neue ASB Tagespflegestätte in Kooperation mit MüZe Karben

Die Planungen für eine neue ASB Tagespflegestätte in Kooperation mit dem MüZe Karben, die in Burg-Gräfenrode entstehen soll, sind in Arbeit.

TOP 5.4 Nachfolge Sachbearbeitung Senioren in der Verwaltung der Stadt Karben

Die Nachfolge für die Sachbearbeitung SENIOREN soll im Oktober 2022 geklärt werden. Ggf. kann hier eine kurzfristige Lösung gefunden werden.

TOP 6 Bericht der Arbeitsgruppen

TOP 6.1 Digitale Teilhabe

Frau Eichwede berichtet, dass am 12.09.2022 eine Auftaktveranstaltung zusammen mit den „Digitalen Engeln“ zum Schwerpunkt-Thema Smartphone und Tablets stattgefunden hat. 22 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Die Befragung durch die „Digitalen Engel“ im Anschluss an die Veranstaltung führte zu dem Ergebnis, dass geplant ist Angebote für eine 1-zu-1-Betreuung zu entwickeln, da sehr unterschiedliche Kenntnisstände vorliegen und unterschiedliche Endgeräte genutzt werden.

Es konnten bereits neun Referenten gewonnen werden.

Die Schulungen sollen in der Regel in den Räumen des SeCuZ stattfinden, immer dann, wenn sie nicht vom SeCuZ selbst genutzt werden. Es werden keine Schulungen bei Senioren zu Hause stattfinden, da derzeit kein Bedarf besteht.
Um das Projekt starten zu können, müssen noch wesentliche Fragen geklärt werden. Daher hat die Arbeitsgruppe nachfolgende Beschlussvorlage erarbeitet:

Beschlussvorlage
für den Seniorenbeirat am 29. September 2022

Da sich die Stadt Karben mit den vom Seniorenbeirat in Leben gerufenen Projekt „Digitale Teilhabe“ positiv positionieren kann, fordern wir das Bekenntnis der Stadt zu diesem Projekt und die volle Unterstützung monetär und personell.
Damit die Schulungen für Karbener Bürger im Rahmen der **Digitalen Teilhabe** starten können, möchte die Arbeitsgruppe **Digitale Teilhabe** das folgende Punkte kurzfristig durch die Stadt geklärt werden:

- Es muss eine **Aufwandsentschädigung** für die ehrenamtlichen Dozenten von der Stadt angeboten werden.

- Die Stadt stellt für die Schulungen kostenlos **Räume** (z.B. im SeCuZ) zur Verfügung. Auch muss hier an die anschließende Reinigung der Räume und an mögliche Coronaschutzmaßnahmen, falls diese vom Land zum Winter erneut gefordert werden, gedacht werden.

- Es muss ein **Versicherungsschutz** für die Dozenten und Besucher der Schulungen durch die Stadt bestehen. Hier benötigen wir eine schriftliche Unterlage. Die Arbeitsgruppe **Digitale Teilhabe** hat hierfür eine Dozentenliste erstellt, diese wird laufend aktualisiert.

- Die Arbeitsgruppe benötigen eine monatliche Pauschale von ca. 100 Euro für **Arbeitsmaterial**, gezahlt durch die Stadt.

- Die Arbeitsgruppe möchte die Schulungen den Teilnehmer*innen mit 3 Euro pro Stunde berechnen - Hintergrund der **Kursgebühr** ist die Wertigkeit und Verbindlichkeit.
  Hierfür muss durch die Stadt geklärt werden, wie diese Abrechnung erfolgen kann: gibt es z.B. ein „Spendenschwein“ vor Ort bei den Schulungen oder muss dieses Geld durch die Stadt eingezogen und verrechnet werden.

- Weiterhin muss von der Stadt geklärt werden, wer zukünftig für die **anfallenden administrativen Arbeiten** zuständig ist:

- Ausschreibung der Schulungen und mit welchem Absender
- Pressearbeit
- Verwaltung/Planung der Schulungen
- Koordination der Dozenten
- Verwaltung der Adressdaten (DSGVO)
- Verwaltung möglicher Kursgebühren

- **Fördergelder** für Digitale Teilhabe:
  Es gibt Förderprogramm, bei denen man sich mit dem Projekt „Digitale Teilhabe Karben“ bewerben könnte (z.B. Generation Nachbarschaft vom Wetteraukreis; Digital@-Lotsen). Besteht seitens der Stadt Interesse, Fördergelder zur Finanzierung/Ausweitung des Projektes zu beantragen. Wer in der Stadt könnte diese Förderanträge stellen, die Verwendungsnachweise schreiben und die Abwicklung und Überwachung übernehmen. Positiv hierbei ist, dass mit Fördergelder zukünftig
  - Mustergeräte (Smartphone, Tablet etc.) und ergänzendes Schulungsmaterial angeschafft werden könnte. Kein Dozent möchte gern auf seinen privaten Geräten unterrichten.
  - Schulung/Fortbildung für Dozenten gewährleisten werden können
  - Schulungen dauerhaft fast kostenlos angeboten werden können
  - Arbeitsstunden für die Abwicklung des Projektes im Rathaus abgedeckt wären

Abst.-Erg.: 12 ja, 1 nein, 0 Enthaltungen - somit angenommen

TOP 6.2 Stadtentwicklung

Herr Giesler teilt mit, dass die Arbeitsgruppe am 17.10.2022 in den Magistrat eingeladen ist, um dort ihre Überlegungen zu einem „Haus der Begegnung“ sowie über die in der letzten Sitzung des Seniorenbeirates beschlossene Tischvorlage zu informieren.

TOP 7 Informationen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder

TOP 7.1 Übersicht Angebote für Senioren

Übersicht Angebote für Senioren:
Andrea Jädike erläutert, dass sie eine Liste zunächst nur mit Angeboten für Senioren erstellt hat, die ihr bekannt waren, da keine weiteren Meldungen der Organisation geschickt bekommen hatte.

Sie verteilt die Listen und bittet die Anwesenden, entsprechende Korrekturen und Ergänzungen vorzunehmen und ihr die Listen im Anschluss zurückzugeben. Darüber hinaus bittet sie die Anwesenden darum, falls jemand weitere Veranstaltungen und Angebote kennt, diese bis Mitte Oktober 2022 an sie weiterzuleiten. Sie wird die Liste ergänzen und sie dann an die Stadt Karben weiterleiten, damit diese auf der Seniorenseite der städt. Homepage eingepflegt werden können.

TOP 7.2 Antrag Diakonieverein

Antrag des Diakonievereins Karben zum Thema „Ortsbegrünung“:
Frau Genserowski erläutert, dass der mit der Einladung übersandte Antrag nicht nur Senioren sondern uns alle betrifft und gibt das Wort weiter an Herrn Schäfer, der die Gründe für die Antragstellung noch einmal erläutert.

Anschließend gibt es verschieden Wortmeldungen. Herr Preißer weist darauf hin, dass ihm an verschiedenen Stellen in Petterweil aufgefallen ist, dass bereits vorhandene Bäume nicht gepflegt werden. Allerdings müssen seiner Auffassung nach auch Bestandsbäume regelmäßig gepflegt und geschnitten werden.

Herr Giesler betont, dass er den Antrag für absolut notwendig hält, befürchtet allerdings dass der Seniorenbeirat das falsche Gremium ist, um dieses so wichtige Thema zu behandeln. Seines Erachtens gehört ein solcher Antrag in den Umweltausschuss oder einen vergleichbaren Ausschuss.

Vorsitzender Amann macht folgenden Beschlussvorschlag:

Der Seniorenbeirat begrüßt die Initiative und den Antrag des Diakonievereins Karben und leitet den Antrag an den Magistrat und die Stadtverordneten-versammlung zur Behandlung weiter.

Abst.-Erg.: einstimmig dafür

Stadtrat Winter weist darauf hin, dass jede/r über das AEM-Tool auf der Homepage der Stadt Karben derartige Dinge schnell und unkompliziert melden kann.

Frau Zobeley bittet um Mitteilung, worum es sich bei diesem Tool handelt und wo man es findet. Es wird gebeten im Protokoll den entsprechenden Link anzugeben. (Der Link ist: Anregungs- und Ereignismanagement | Stadt Karben).

TOP 8 Verschiedenes

1. Vorsitzender Amann weist noch einmal auf die Informationsveranstaltung am Dienstag, 18.10.2022 um 15:00 Uhr im Bürgerzentrum Karben zum Thema „Sicherheit für Senioren, Betrugsmaschen wie Enkeltrick, Schockanruf usw.“ hin.

2. Frau Jädike bittet um Mitteilung wer die beiden ehrenamtlichen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen sind. Frau Schubert teilt mit, dass es sich um Cornelia Polz und Marc Griffith handelt.

3. Vorsitzender Amann teilt mit, dass Frau Gloria Plate heute zum letzten Mal als Vertreterin für den Ausländerbeirat an den Sitzungen des Seniorenbeirates teilnimmt. Sie stellt das Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung. Eine Vertretung wird evtl. bereits bei der Sitzung des Ausländerbeirates am Abend benannt

4. Vorsitzender Amann verabschiedet Frau Schubert, die in den Ruhestand treten wird, bedankt sich für die Zusammenarbeit und übergibt ihr als Dankeschön eine Topfpflanze.

Karben, 29.09.2022

gez. Fritz Amann
Vorsitzender

gez. Susanne Schubert
Schriftführerin